



Presseinformation

Unternehmen aus Deutschland, China und Vietnam für Energy Efficiency Award 2017 nominiert

Zwölf Kandidaten zeigen, wie Energie künftig in Unternehmen effizient genutzt werden kann / Auszeichnung wird am 20. November auf dem dena-Kongress verliehen

Berlin, 06. November 2017. Die deutsche Energie-Agentur (dena) hat zwölf Unternehmen für den Energy Efficiency Award 2017 nominiert. Die internationale Auszeichnung wird am 20. November 2017 auf dem dena-Kongress in Berlin an herausragende Energieeffizienzprojekte in privaten und öffentlichen Unternehmen verliehen. Dann stehen Manager, Techniker und Planer im Mittelpunkt, welche die Energiewende in ihrem Unternehmen bereits aktiv gestalten und dabei Lösungen entwickelt haben, um den eigenen Betrieb fit für die Energiezukunft zu machen.

„Wir freuen uns über die vielen faszinierenden Projekte, die für den Energy Efficiency Award eingereicht wurden. Das Interesse an der Auszeichnung ist so hoch wie selten zuvor, das ist ein gutes Signal für die Zukunft. Die Unternehmen haben sich zum Motor für innovative Energieeffizienzlösungen entwickelt - analog und digital, national und international“, sagt Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung. „Das herausragende Engagement für Klimaschutz und Energieeffizienz möchten wir mit unserem internationalen Preis würdigen.“

Der Energy Efficiency Award 2017 steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries. Er wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und unterstützt durch die Premium-Partner Danfoss und KfW.

Neun Nominierungen für in der Praxis erzielte Energieeffizienzsteigerung

116 Energieeffizienzprojekte haben sich in diesem Jahr für die Auszeichnung beworben. Die eingereichten Projekte wurden von der Jury anhand der Kriterien Energieeinsparung, Klimaschutzrelevanz, Wirtschaftlichkeit sowie Innovationsgrad und Übertragbarkeit auf weitere Unternehmen bewertet. Zusatzpunkte konnten für Lösungen erworben werden, die auf eine effiziente Einbettung in das Energiesystem ausgerichtet sind, wie z.B. Energiespeicher, Lastmanagement oder die Integration erneuerbarer Energien.

Für den Energy Efficiency Award 2017 sind in den Wettbewerbskategorien jeweils drei Unternehmen nominiert:

Wettbewerbskategorie Energiewende 2.0:

- **Unternehmensgruppe ALDI SÜD** für den Einsatz von eigenerzeugtem Solarstrom neben energieeffizienter Technik und eines Energiemanagementsystems,
- **Robert Bosch** für die systemdienliche Reduzierung von Lastspitzen zugunsten eines gleichmäßigen Energieverbrauchs und die Steigerung der Energieeffizienz im Werk Nürnberg,
- **Guangdong Province Traditional Chinese Medical Hospital und Guangzhou Institute Of Building Science CO. LTD.** für den Einsatz energiesparender Technologien in Gebäuden im subtropischen Raum mithilfe einer



effizienten Lüftungs- und Klimaanlage, einer energieeffizienten Beleuchtung sowie der Nutzung erneuerbarer Energietechnologien.

Wettbewerbskategorie Energieeffizienz 4.0:

- **AIXTRON** für Energieeffizienzmaßnahmen in Heiz- und Kälteanlagen sowie die digitale Messung und Fernüberwachung von Energiedaten im Rahmen eines Energiecontractings
- **Caféhaus - Langes** für die konsequente Energieeffizienzsteigerung in der Gastronomie durch energieeffiziente Beleuchtung, Kälteerzeugung und den Einsatz einer Kleinwindanlage,
- **PV Crystalox Solar Silicon** für die Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion und die digitale Verknüpfung des Energiemanagementsystems mit Hauptstromverbrauchern und Produktionsdatenbanken.

Wettbewerbskategorie Energiemanagement und -dienstleistungen:

- **Bac Ninh Sewerage Company** und **Tilia GmbH** für die energetische Optimierung mit gleichzeitiger Verbesserung der Qualität der Abwasserbehandlung in einem Abwasserunternehmen in Vietnam,
- **Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen** und **WILO SE** für ein Vorzeigeprojekt zum Einbau energieeffizienter Pumpen bei einem Sportverein mithilfe von Crowd-Finanzierung,
- **Sozialstiftung Bamberg Energiemanagement** und **SPIE Energy Solutions GmbH** für eine Energiesparcontractinglösung im Klinikum am Bruderwald, welche die Energieeinsparungen in Klima- und Lüftungsanlagen, in der Dampf- und Wärmeerzeugung sowie in der Kälteerzeugung steigert.

Drei Konzepte für Publikumspreis nominiert

Erstmals konnten sich Unternehmen mit Konzepten für den Publikumspreis bewerben. Aus den Einreichungen wählte die Jury drei Unternehmen aus, die auf dem dena-Kongress in einem Live-Pitch ihr Konzept vorstellen und um die Gunst des anwesenden Fachpublikums werben. Für den Publikumspreis sind nominiert:

- **Krones - Werk Steinecker** für das Konzept einer energetisch autarken Brauerei, die sich dank der Verwertung ihrer Reststoffe selbst mit thermischer und elektrischer Energie versorgen kann,
- **I[n]solation UG** für ein mehrschichtiges innovatives Rollladensystem, welches im ausgefahrenen Modus einen Wärmedämmwert einer gedämmten Wand erreicht. Im eingefahrenen Zustand kann der volle Solarertrag genutzt werden,
- **Stadtwerke Münster** in Kooperation mit dem **Tiefbauamt Münster** für ein Straßenbeleuchtungskonzept, das zum einen die Umweltauswirkungen durch Lichtverschmutzung reduziert und zum anderen Energie und Kosten einspart.

Über den Energy Efficiency Award

Der international ausgeschriebene Energieeffizienzwettbewerb ist mit Preisgeldern von insgesamt 30.000 Euro dotiert. Seit 2007 vergibt die dena die Auszeichnung, um herausragende Energieeffizienzprojekte und Leistungen



in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu stellen. Bis heute konnten 777 Bewerbungen aus 53 Ländern verzeichnet werden. In diesem Jahr wird der 40. Award an ein Unternehmen überreicht.

Alle Informationen zum Wettbewerb unter EnergyEfficiencyAward.de

Weitere Informationen zum dena-Kongress unter www.dena-kongress.de

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Tom Raulien, Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 66 777-652, Fax: +49 (0)30 66 777-699, E-Mail: raulien@dena.de, Internet: www.dena.de

Sperrfrist 6.11.12 Uhr